



Die Demokratie wehrt sich: NPD-Verbot – jetzt!

„Die NPD ist eine Partei, die den Nationalsozialismus offen verherrlicht und eine aggressiv-kämpferische Grundhalten gegenüber unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung aufweist. Deshalb muss das Verbot der NPD angestrebt werden.“

Auszug aus dem Regierungsprogramm der SPD für die Bundestagswahl 2009

Auch in Hamburg droht Gefahr durch die NPD

Die NPD hetzt gegen Ausländer, Migranten und politische Gegner. Sie verehrt den Nationalsozialismus, leugnet den Holocaust und will die Demokratie abschaffen.

Gewaltbereite „autonome Nationalisten“ haben sich auch in Hamburg formiert und schlagen immer öfter zu. Rechtsextreme Gewalt hat sich in Hamburg verdoppelt. Zunahme bei rechtsextremen Straftaten: über 11 Prozent.

Fünf Bundesländer haben die Verfassungsfeindlichkeit der NPD bestätigt. Die CDU-geführte Hamburger Innenbehörde hat sich an der entsprechenden Materialsammlung über die NPD nicht beteiligt.

Die SPD-Bürgerschaftsfraktion will ein neues NPD-Verbotsverfahren

Die SPD-Innenminister der Länder haben den Verfassungsschutz aus der NPD abgezogen und den Weg für ein Verbot freigemacht. Der Hamburger CDU-Innensenator weigert sich.

Wer keine Volksverhetzung, keinen Rassenhass, keine rechte Gewalt, keine NPD-Infostände und keine NPD-Demos will,
der muss die NPD verbieten!



An die
SPD-Bürgerschaftsfraktion

Hamburger Rathaus
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

Machen Sie sich ein Bild davon, wie Ihre SPD-Abgeordneten Politik für Hamburg gestalten und besuchen Sie eine Sitzung der Bürgerschaft oder eines Fachausschusses.

Sprechen Sie uns an, schicken Sie uns diese Rückantwort oder eine E-Mail an info@spd-fraktion-hamburg.de. Wir haben immer ein offenes Ohr für das, was Sie bewegt!

→ KONTAKT

Ich habe Interesse

- an Informationen zur Arbeit der SPD-Fraktion.
- am Besuch einer Sitzung der Bürgerschaft.
- an einem persönlichen Gespräch mit einer oder einem Abgeordneten aus meinem Stadtteil.

Mein Stadtteil: _____

- an einem persönlichen Gespräch mit einer oder einem Abgeordneten

zum Thema: _____

- am Erhalt des Rathaus Reports.
- am Erhalt des E-Mail-Newsletters

➔ zur Arbeit der Fraktion.

➔ zum Thema Bildung.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

SPD-Bürgerschaftsfraktion, Hamburger Rathaus (3.Stock), Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg,
Telefon: (040) 428 31 - 13 25, Telefax: (040) 428 31 - 24 35, E-Mail: info@spd-fraktion-hamburg.de